



Ära einer Arztpraxis endet: Erlös für einen guten Zweck

Groß war die Freude vor einigen Tagen bei den Verantwortlichen der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern, als sie Besuch von Dr. Boris Kirschsieper und seiner Ehefrau (hintere Reihe, Dritter und Vierte von rechts) erhielten. Anlass des Besuchs war eine Spendenübergabe von 5 000 Euro: Diese stammen aus dem Verkauf von Einrichtungsgegenständen, der zum Jahresende 2016 geschlossenen Radiologie-Praxis in Bühl (wir berichteten).

Das Ehepaar Kirschsieper hatte mit ihrem ehemaligen Praxisteam Büromöbel und technische Gerätschaften verkauft. Den gesamten Erlös übergaben sie nun in der Mooslandschule in Ottersweier offiziell an die Lebenshilfe. Im Gespräch mit Harald Unser, Geschäftsführer der Lebenshilfe, und der Schulleiterin Alexandra Huck informierte sich das Ehepaar über die Aufgaben und Angebote der regionalen Lebenshilfe und ganz im Speziellen über die

Arbeit der Mooslandschule. Boris Kirschsieper, der mit seiner Frau in Ottersweier wohnt, meinte: „Wir sind ja praktisch Nachbarn. Darum war es für uns selbstverständlich, dass wir unsere Verkaufserlöse aufgrund unserer Praxisauflösung in Bühl der regionalen Lebenshilfe übergeben wollen.“ Kirschsieper zeigte sich von der Lebenshilfearbeit beeindruckt und bedankte sich bei den Helfern der Spendenaktion. Foto: Lebenshilfe

BT 14.2.17